

Rückert, Friedrich: [ihr waret Schmetterlinge] (1827)

1 Ihr waret Schmetterlinge
2 Mit lichtbeglänzter Schwinge,
3 Es hatte keine Luft
4 Genascht an eurem Duft.

5 Und wo ihr das Gefieder
6 Auch lassen mochtet nieder,
7 Da war, wie eu'r Gemüth,
8 Rein eine Blum' erblüht.

9 Ihr habt nur Duft gesogen,
10 Und seid in Duft entflohen,
11 Von Blüthenraub gelebt,
12 Wie Blüthenstaub entschwebt.

13 Ihr braucht nicht umzuschweifen
14 Um Erdstoff abzustreifen;
15 Euch trägt in gradem Zug
16 Zum Himmel euer Flug.

17 Wir andern werden müssen
18 Erst Erdenschuld abbüßen,
19 Eh' wir hin dürfen nahn,
20 Wo ihr uns sollt empfahn.

(Textopus: [ihr waret Schmetterlinge]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/46911>)